

Einen ereignisreichen Start

ins neue Jahr haben wir hinter uns, und wir hoffen, dass das so bleibt, denn wir haben schon einiges gelernt.

Dass für eine erfolgreiche Arbeit das Werkzeug gut in Schuss sein muss, war uns eigentlich schon klar – wie schnell das aber in Vergessenheit geraten kann, wenn wir verbissen unser Ziel verfolgen, daran erinnerte uns unsere Gemeindepredigt über den Holzfäller mit der stumpfen Axt. Wie oft fragen wir nach Gottes Willen, bevor wir an unsere Aufgaben gehen? Er wird uns zeigen, wo wir in unserer Planung Wichtiges vergessen haben!

Spannend war auch der Besuch von Paul Brandt, einem prophetischen Prediger aus den USA. In seiner Predigt bestätigte er uns, dass wir unser Gemeindeleben gar nicht wichtig genug nehmen können. Schließlich lernen und üben wir hier gemeinsam als Jünger Jesu zu leben (und das ist für uns Menschen schließlich nicht immer so einfach!). Paul legte auch großen Wert auf unsere Gaben, und nun sind wir neugierig, was sich in der Brunnengemeinde als Nächstes tut...

KinderGemeindeBrief



März / April 2010



BrunnenGemeinde
Flurstraße 5
55411 Bingen-Dietersheim

Gemeindeleitung:
Nina Adamitza, 06721 - 99 56 00

www.brunnengemeinde.de
kinder@brunnengemeinde.de

Lies als Hilfe im neuen Testament

Epheserbrief 4, 17-32

Und fülle dann die Lücken im

Rätsel

Hört auf zu _____ und „sagt einander die Wahrheit“, weil wir alle zusammengehören. „_____ nicht wenn ihr zornig seid“, und lasst die Sonne nicht unter eurem _____ untergehen.

Verzichtet auf schlechtes _____, sondern was ihr redet, soll für andere _____ und aufbauend sein, damit sie im _____ ermutigt werden.

„Schreibt euch diese Bibelverse doch auf und hängt sie an eine Stelle, wo ihr sie jeden Morgen seht.“

Welches Kind außerhalb unserer Gemeinde schickt uns die Lösung des März/April-Rätsels?

Vergiss bitte deine Adresse und dein Alter nicht, damit wir dir eine Überraschung zukommen lassen können!

Einsendeschluss: 23.04.2010

Die Adresse findet ihr im Gottesdienstblättchen

E-Mail: Info@BrunnenGemeinde.de

Die Lösung findet Ihr im Mai-Blättchen

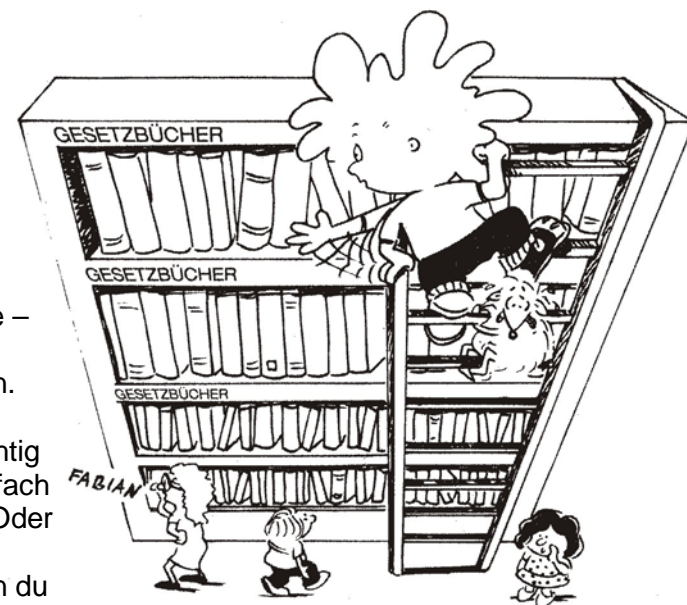
Die Lösung vom Januar/Februar-Rätsel lautet:

Selig seid ihr Armen (4); die ihr jetzt hungert (1); die ihr jetzt weint (5); wenn euch die Menschen hassen und ausstoßen (7)

Frage: Sind die Dinge immer entweder richtig oder falsch?

Antwort:

Nicht jede Entscheidung, die wir treffen, ist entweder richtig oder falsch. Manchmal mögen wir einfach bestimmte Dinge lieber als andere – wie zum Beispiel verschiedene Eissorten. Wenn du Erdbeereis magst, ist das nicht richtig oder falsch – es ist einfach etwas, das du magst. Oder vielleicht hast du zwei Spielsachen, mit denen du spielen kannst, und du entscheidest dich für das eine und lässt das andere liegen. Beide wären in Ordnung, aber du hast eines davon gewählt. Es gibt Zeiten, wo wir uns zwischen Dingen entscheiden müssen, die gut, besser oder am besten sind. Keine Entscheidung, die wir treffen würden, wäre schlecht oder falsch. Aber es wäre am klügsten, wenn wir uns das Allerbeste herausuchen würden. Bei solchen Entscheidungen können Eltern oder andere kluge Leute uns gute Ratschläge geben. Manche Entscheidungen sind entweder richtig oder falsch, aber das gilt nicht für alle Entscheidungen, die wir treffen können.



Schlüsselvers: Ihr sagt: „Alles ist erlaubt!“ Mag sein, aber nicht alles ist deshalb auch schon gut. Alles ist erlaubt, aber nicht alles fördert die Gemeinde. Ihr sollt nicht an euch selbst denken, sondern an die anderen. (1. Kor 10,32-24)

Zusätzliche Bibelstellen: Gal 5,1.13-26; Jak 1,5